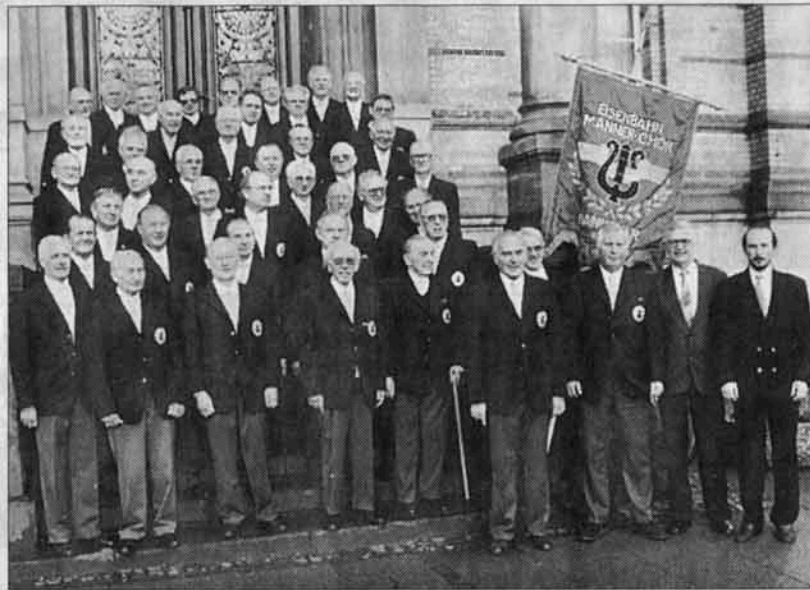


JUBILÄUM / Kein bißchen leise: 100 Jahre Eisenbahn-Männer-Chor Hannover

Die Herren bleiben weiter unter sich



Das waren noch Zeiten: So traten die Mitglieder der Liedertafel 1932 beim Sängerfest in Frankfurt/Main auf. Heute wird beim Eisenbahn-Männer-Chor besonderer Wert auf einheitliche Kleidung gelegt.

„100 Jahre und kein bißchen leise...“ – unter diesem Motto begeht der Eisenbahn-Männer-Chor Hannover (EMC) am Wochenende sein 100jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsfeier in den Wülfeler Brauereigaststätten. Bei einem Festkommers am Sonnabendabend wird der Chor überdies mit der Zelterplakette des Bundespräsidenten geehrt. Um in die Gunst der begehrten Plakette, die nach dem Gründer der ersten deutschen Liedertafel

benannt ist, zu gelangen, mußte der EMC seine Gründung von 1897 nachweisen. Dies gestaltete sich als schwieriges Unterfangen, da die Dokumente im Zweiten Weltkrieg größtenteils zerstört worden waren. Bei der fieberhaften Suche in Archivbeständen konnte dann aber endlich der Beweis erbracht werden.

Der Eisenbahn-Männer-Chor Hannover ist aus der Eisenbahn-Liedertafel hervorgegangen, die 1897 von Mitarbeitern

der Gepäckabfertigung gegründet wurde. Heute ist er Bestandteil des Kultur- und Freizeitprogramms der Stiftung Bahn-Sozialwerk. „Großer Beliebtheit erfreut sich vor allem unser alljährliches Weihnachtssingen im Hauptbahnhof“, bemerkt Wilhelm Kuhne, Vorsitzender des Chores. Der 62jährige, der seit mehr als 25 Jahren aktiv dabei ist, gehört noch eher zu den jüngeren Chormitgliedern: „Wir haben sogar einen 92jährigen,

der hat noch Stimme und hält an ausgedehnten Chorabenden in geselliger Runde am längsten durch.“

In einem geradezu zarten Alter von 30 Jahren befindet sich dagegen Chorleiter Petr Chrastina. Angesichts des hohen Durchschnittsalters steht der Chor natürlich vor dem Problem, Nachwuchs für sich zu gewinnen. Die Frauen der Mitglieder des Eisenbahn-Männer-Chores werden in gemeinsame Aktivitäten mit ein-

gebunden und fördern selbst den Zusammenhalt – eine „große Chorfamilie“ eben. Dennoch erklärt Wilhelm Kuhne nach jüngster Umfrage unter den Mitgliedern: „Wir wollen ein Männerchor bleiben.“

Am Sonntag gibt es um 11 Uhr in den Wülfeler Brauereigaststätten ein Musikfest mit zahlreichen befreundeten Chören und Kapellen, zu dem Sangesinteressierte (jeden Geschlechts) willkommen sind. nat